

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 60.

Dresden, am 9. Januar

1873.

#### Sechszigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Januar 1873.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 768—771. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Mündlicher Bericht der außerordentlichen Deputation für Schulsachen über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend (§§ 1—15). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber und des Herrn königl. Commissars Schulrath Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, Platz zu nehmen. Wir haben die heutige Sitzung zu eröffnen mit Vorlesung des Protokolls über die vorige Sitzung.

(Secretär Bürgermeister Böhr liest das Protokoll vor.)

Hat Jemand gegen das soeben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Wenn das nicht der Fall ist, so erkläre ich dasselbe für genehmigt und habe zur Mitvollziehung aufzufordern Se. Excellenz Graf Hohenthal und Advocat Deumer. Graf Hohenthal ist gegenwärtig nicht im Saale; es wird also Graf Rex das Protokoll mit vollziehen. (Geschicht.)

L. R. (3. Abonnement.)

Herr Secretär Böhr wird hieran den Vortrag der Registrande anschließen.

(Nr. 768.) Herr Abg. Lange überreicht beaufs der Vertheilung eine Anzahl Druckeremplare: 1. einer Petition des Comités der deutschen Eisenbahngesellschaft zu Frankfurt am Main; 2. einer Petition des Eisenbahncomités der Städte Dohna, Glashütte, Bärenstein und Lauenstein, sowie des Gewerbevereins zu Dohna, die Herstellung einer Müglitzthalbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 769.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie bereit ist zur mündlichen Berichterstattung über die Petitionen Tanscher's und Genossen in Dresden, Ullmann's und Genossen in Freiberg, Leuthold's in Belgern und der verwitweten Frau Hauptmann von Zanthier und Genossen in Dresden, die Pensionsverhältnisse der in Ruhestand versetzten Staatsdiener betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 770.) Die dritte Deputation zeigt an, daß sie zu einer gleichen Berichterstattung bereit ist über das königl. Decret Nr. 52, Verlustentschädigungsgesuche wegen präcludirter Kassenbillets betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 771.) Eingabe des Professor Dr. Richard Woldeemar Frege in Leipzig, das durch Privatverträge begründete Recht der Besetzung von Schullehrerstellen durch Ritterguthsherrschaften betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die Schulgesetzdeputation abgegeben worden.

Um Urlaub hat nachgesucht der Landesälteste Hempel auf 4 Wochen wegen leidender Gesundheit, jedoch die Aussicht eröffnet, daß ihm sein Krankheitszustand gestatten werde, wenigstens zum Vereinigungsverfahren über das Organisationsgesetz kommen zu können. Ich frage die Kammer, ob sie den erbetenen Urlaub erteilen will? — Einstimmig.